



Förderschwerpunkte Carus Campus

Studieren. Arbeiten. Leben. Das sind die drei Säulen, auf denen unterschiedlichste Aktivitäten basieren. Unter anderem entwickelten wir folgende Programme, die wir Ihnen in den nächsten Newslettern genauer vorstellen möchten:

Kinderbetreuung:

Für die Inhaber einer Carus Campus Card, einer von uns entwickelten „Mitgliedskarte“, besteht die Möglichkeit, sein Kind durch unseren Kooperationspartner „Krümel Babysitterservice“ im Rahmen unseres Kontingents kostenfrei betreuen zu lassen.



Sportprogramm:

Wir entwickelten ein Angebot an Sportkursen, welche direkt auf dem Mediziner-Campus oder in unmittelbarer Nähe davon stattfinden.

Netzwerkbildung:

Wir veranstalten Social Events, die auch für die Mitarbeiter bzw. Forscher der umliegenden Einrichtungen (Max-Planck-Institut, Bio-Innovations-Zentrum Dresden und Center for Regenerative Therapies Dresden) geöffnet sind. So fördern wir die Vernetzung zwischen den einzelnen Institutionen am und um den Campus der Medizi-

nischen Fakultät und unterstützen das Knüpfen von Kontakten.

Wir freuen uns, diese Angebote weiterentwickeln zu können, sind aber auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen. Kommen Sie deshalb gern auf uns zu, wenn Sie uns und unsere Arbeit fördern und damit das Leben an Ihrer Alma Mater aktiv unterstützen möchten.

Rückblick Gala der Hochschulmedizin 2016

Die nun zum vierten Mal ausgerichtete Gala der Dresdner Hochschulmedizin überzeugte mit einem abwechslungsreichen Programm. Nach Grußworten von Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand des Universitätsklinikums, Wilfried Winzer, Kaufmännischer Vorstand, sowie Prof. Heinz Reichmann, Dekan der Medizinischen Fakultät, stellte die Stiftung Hochschulmedizin Dresden ihre Projekte aus dem Jahr 2016 vor. Im Gespräch mit dem Stiftungsvorsitzenden Prof. Michael Meurer berichteten Prof. Andreas Hermann zu seiner von der Stiftung unterstützten ALS-Forschung und Andreas Müller zum ebenfalls geförderten Brückenprojekt. Wie in den vergangenen Jahren hatten die Gäste die Möglichkeit, während der Gala zugunsten der Stiftung Hochschulmedizin zu spenden und an einer Tombola teilzunehmen. Deren Preise waren von zahlreichen Sponsoren gestiftet worden. Insgesamt spendeten die Gala-Gäste in diesem Jahr 10.000 Euro – und damit so viel wie noch nie zuvor. Mit diesem Geld konnte die Stiftung Hochschulmedizin die Finanzierung eines VW e-up sicherstellen, der künftig den Brückenprojekt-Teams für Hausbesuche zur Verfügung steht.



Besonderer Dank ging an diesem Abend auch an Jürgen Preiss-Daimler. Die großzügige Spende seiner Preiss-Daimler Stiftung „Medical Equipment and Research“ in Höhe von insgesamt 600.000 Euro schafft die Grundlage für eine 3. Etage auf dem Neubau des Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Dresden. Die ersten 200.000 Euro wurden am Gala-Abend feierlich übergeben. „Die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens liegt mir besonders am Herzen. Jährlich erkranken in Deutschland rund eine halbe Million Menschen neu an Krebs.



Wir brauchen in diesem Bereich Spitzenforschung auf allerhöchstem Niveau“, begründet Heinz-Jürgen Preiss-Daimler seine Spende. „Wir danken dem Ehepaar Preiss-Daimler ganz herzlich für diese großartige Unterstützung. Kern des NCT ist die enge Verzahnung von Krankenversorgung und onkologischer Forschung. Damit profitieren auch unsere Patienten unmittelbar von der Spende“, sagt Prof. D. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand des Dresdner Uniklinikums. „Der derzeit entstehende NCT-Neubau wird eine weltweit einzigartige Forschungsplattform und Räume für innovative Patientenstudien beherbergen. Die zusätzliche Etage bietet Platz für 65 Forscher, eine Medizinische-Technische-Entwicklungszone und ein IT-Entwicklungslabor“, so Prof. Heinz Reichmann, Dekan der Medizinischen Fakultät der TU Dresden. „Ich freue mich außerordentlich über diese Spende. Sie bringt den Aufbau des NCT Dresden – als gemeinsame Einrichtung des Deutschen Krebsforschungszentrums,

des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus, der TU Dresden und des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf – voran und stärkt Dresden als exzellenten Standort für die personalisierte Onkologie“, sagt Prof. Michael Baumann, Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher Vorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ).

Rückblick Festakt zum Studienabschluss 2016

Im Rahmen des akademischen Festaktes erhielten die Absolventen ihre Studienabschluss-Urkunden. Nach einem im bundesweiten Vergleich schnellen und praxisnahen Studium starteten sie nun ins Berufsleben. Der akademische Festakt wird seit mehreren Jahren gemeinsam vom „Förderverein der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden e.V.“ und der Fakultät ausgerichtet. Auch die Absolventen des Jahres 2016 bekräftigten dabei vor Angehörigen, Freunden, Fakultätsangehörigen und Mitgliedern des Fördervereins das Ärztliche bzw. Zahnärztliche Gelöbnis mit dem Satz „Dies verspreche ich bei meiner Ehre.“.





Carl Gustav Carus-Förderpreise 2016

Zusätzlich wurden innerhalb der Veranstaltung die diesjährigen Carl Gustav Carus-Förderpreise für hervorragende Promotionen und die beste wissenschaftliche Publikation verliehen. In diesem Jahr konnten insgesamt 5.000 Euro als Preisgelder überreicht werden. Diese wurden von der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden sowie dem Referat Forschung bereitgestellt. Ein besonderer Dank geht hierbei an die Ostsächsische Sparkasse Dresden, ohne deren kontinuierliche Unterstützung die Vergabe der Preise nicht in dieser Höhe durchführbar wäre. So ist der Carus-Preis der höchst dotierte Promotionspreis der TU Dresden. Den 1. Preis für eine hervorragende Doktorarbeit im Klinischen Bereich erhielt Dr. med. Philipp Riedel, sein Thema war „The visual cortex in auditory-only speech recognition – a neurostimulation approach“. Betreuender Hochschullehrer war Prof. Dr. Michael N. Smolka.

Mit ihrer Arbeit zum Thema „Untersuchungen zur Rolle von LIM Proteinen für die Strahlenresistenz humaner Tumorzellen“ gewann Dr. med. Elisa Thomas (geb. Zienert) den Carl Gustav Carus Förderpreis 2016 im Experimentell-Theoretischen Bereich (ÄrztInnen). Betreuender Hochschullehrer war Prof. Dr. Nils Cordes.

Dr. med. Tobias Dittrich überzeugte die Jury mit seiner Arbeit zum Thema: „Modulation of the Hematopoietic Stem Cell Niche by invading Breast Carcinoma Cells“ und erhielt den 2. Preis im

Experimentell-Theoretischen Bereich (ÄrztInnen), Betreuender Hochschullehrer war Prof. Dr. Martin Bornhäuser.

Dr. rer. medic. Lisa Wagenführ erhielt für ihre hervorragende Doktorarbeit im Experimentellen Bereich (NaturwissenschaftlerInnen und AbsolventInnen Dr. rer. medic.) mit dem Thema „The influence of oxygen on brain development“ den 1. Preis. Betreuender Hochschullehrer war hier Prof. Dr. Alexander Storch.

Mit dem Thema „Potentiated anti-tumor effects in human bone-seeking breast cancer cells by a combined inhibition of the mevalonate pathway using statins and zoledronic acid“ gewann Dr. rer. medic. Andy Göbel unter Betreuung von Prof. Dr. Lorenz Hofbauer den 2. Preis im Experimentellen Bereich (NaturwissenschaftlerInnen und AbsolventInnen Dr. rer. medic.).

Für seine hervorragende Doktorarbeit im Bereich Gesundheitswissenschaften (AbsolventInnen Dr. rer. medic.) gewann Prof. Dr. Christian Kopkow, MPH, den 2. Preis. Sein Thema lautete „Evidenzbasierte Diagnostik auf dem Gebiet der Gesundheitswissenschaften/Public Health mit Validität ausgewählter Tests im Rahmen der körperlichen Untersuchung“. Betreuender Hochschullehrer war Prof. Dr. med. Jochen Schmitt, MPH. Den vom Referat Forschung ausgelobten Carl Gustav Carus Förderpreis 2016 für eine hervorragende wissenschaftliche Publikation gewann Heike Langbein mit ihrer Publikation „NADPH oxidase 4 protects against development of endothelial dysfunction and atherosclerosis in LDL receptor deficient mice“ im European Heart Journal. Betreuer war Prof. Dr. Henning Morawietz.



Preiss-Daimler Stiftung vergibt zwei Promotionsstipendien in Höhe von je 15.000 Euro

Im Rahmen des Akademischen Festaktes vergab die Preiss-Daimler Stiftung "Medical Equipment and Research" zur Förderung von hochqualifizierten Promotionsvorhaben an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus zwei Preiss-Daimler-Promotionsstipendien in Höhe von jeweils 15.000 Euro. Maximilian Kießler erhielt das Stipendium für die von ihm geplante Doktorarbeit zum Thema „Phänotypische und funktionelle Charakterisierung von Kolonkarzinom-infiltrierenden 6-sulfo LacNAc+ dendritischen Zellen und deren klinische Relevanz“. Der zweite Stipendiat Alexander Rothe bewarb sich mit dem von ihm gewählten Promotions-Thema „Neue personalisierte medikamentöse Therapieoptionen bei Magenkrebs“. Die Fördersumme deckt jeweils die Kosten für eine Stelle als studentische Hilfskraft und die für die Promotion benötigten Verbrauchs-

mittel über ein Jahr ab und ermöglicht den Stipendiaten ein auf ihre Forschung konzentriertes Arbeiten. „Die Preiss-Daimler Stiftung „Medical Equipment and Research“ reicht diese Stipendien bereits zum zweiten Mal aus und wir sind Jürgen Preiss-Daimler sehr dankbar, dass er unsere Nachwuchsforscher so großzügig unterstützt“, unterstreicht Prof. Heinz Reichmann, Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus. Die Preiss-Daimler Stiftung „Medical Equipment and Research“ fördert das öffentliche Gesundheitswesen und die öffentliche Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten. Die Stiftung des Unternehmerehepaares Beatrix und Heinz-Jürgen Preiss-Daimler gehört zu den 500 aktivsten Familienstiftungen in Deutschland.



Alumni-Tage 2017

Auch in diesem Jahr wollen wir daran festhalten, mindestens zwei Alumni-Tage zu veranstalten. Wir planen einen neuen Campus-Rundgang, der auch für nochmalige Besucher neue Einblicke in die Projekte der Hochschulmedizin bereithält.



Aufgrund der positiven Rückmeldungen zu dem Festakt des 50-jährigen Staatsexamens, wollen wir diesen gern zur Tradition werden lassen und veranstalten **am 30. September 2017 für den Jahrgang 1967 einen Alumni-Tag** und eine Feierstunde mit dem Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus Dresden. Außerdem soll in diesem Jahr **erstmalig auch das 40-jährige Jubiläum des Staatsexamens** feierlich geehrt werden. Dazu laden wir alle **Absolventen des Jahrgangs 1977 am 6. Mai 2017** an die Fakultät bzw. das Universitätsklinikum ein.

Natürlich sind zu beiden Terminen auch alle Alumni von Jahrgängen, die kein Jubiläum feiern, herzlich eingeladen. Sie alle erhalten in nächster Zeit persönliche Einladungen. Bitte helfen Sie uns, mehr Ehemalige zu erreichen, indem Sie uns Kontakte Ihrer Kommilitonen mitteilen oder die Information zu den Alumni-Tagen weitertragen. Wir freuen uns, möglichst viele von Ihnen zu diesen beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
 an der Technischen Universität Dresden
 Carus Campus, Haus 17
 Fetscherstraße 74
 01307 Dresden

Ich werde Teil der Hochschulmedizin Dresden und des Förder- und Alumniprogramms Carus Campus.

Vorname Name Matrikelnummer

Adresse (Straße Hausnummer, PLZ Ort)

E-Mail-Adresse (für Zusendung der Anmeldebestätigung)

EINZUGSMÄCHTIGUNG / INFORMATION WIDERRUFSRECHT
 Die vertragliche und finanzielle Abwicklung erfolgt über unseren Partner Carl Gustav Carus Management GmbH (CGC-M) und nach Beendigung des Studiums (Exmatrikulation) über die Stiftung Hochschulmedizin Dresden. Hiermit gestatte ich der CGC-M bzw. der Stiftung Hochschulmedizin Dresden meinen monatlichen Unterstützungsbetrag jährlich im Voraus vom genannten Konto einzuziehen. Ich bin darüber informiert, dass ich die Einzugsmächtigung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Meine Unterstützung kann ich jeweils einen Monat vor Beginn eines neuen Jahres aufkündigen. Als Medizin- oder Zahnmedizinist/lehrender bin ich automatisch im Alumni-Netzwerk registriert. (Bei Nicht-zureufen bitte streichen.)

Ich unterstütze Carus Campus und erhalte dafür als Student die Carus Campus Card.

Mit dem monatlichen Mindestbetrag von derzeit 3,12 Euro.

Mit einem höheren Betrag von monatlich Euro.

Kontoinhaber
 BIC oder Bankleitzahl und Institut
 IBAN oder Kontonummer
 Ort, Datum
 Unterschrift

